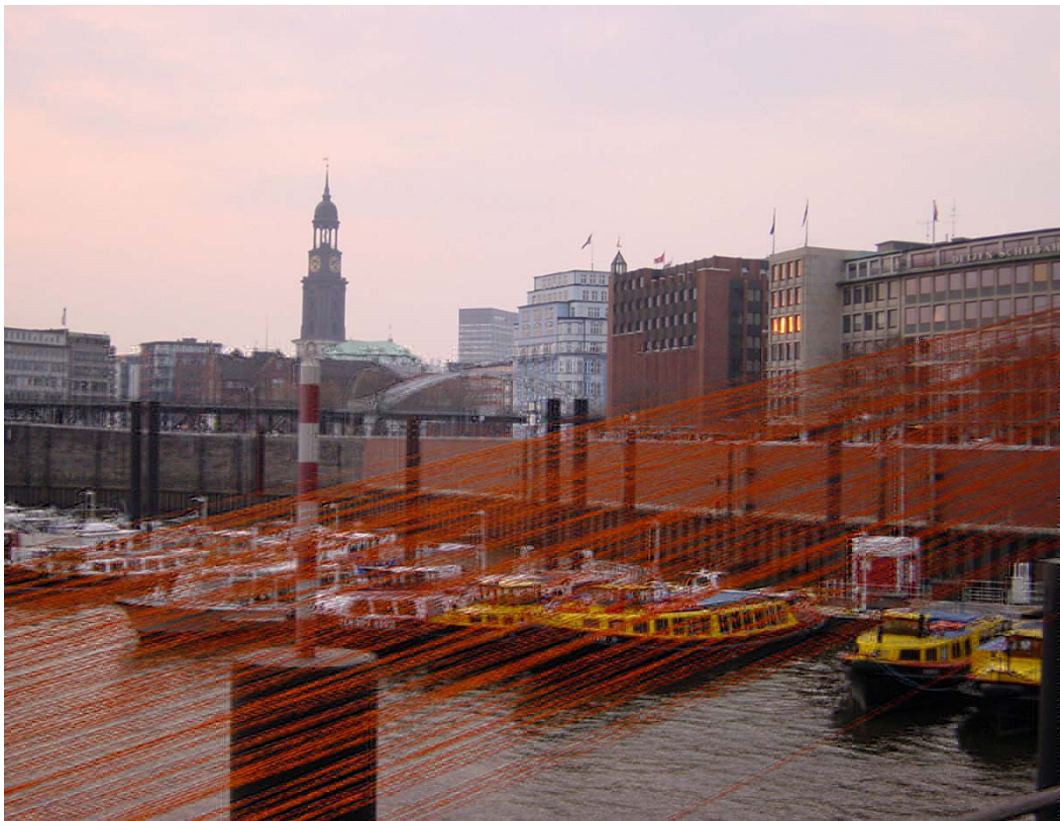


„Kreuzwege zwischen Himmel und Erde“



Katrin Bethge - Nahtstellen

HafenCity und Sprung über die Elbe im Dialog zwischen Kunst, Kirche und Stadtteilentwicklung

Sonntag, 3. April 2005 – bis Donnerstag 5. Mai (Himmelfahrt) 2005

© Frank Engelbrecht – Februar 2005

Das Projekt

In der Zeit zwischen dem 3. April und dem 5. Mai 2005 (Himmelfahrt) installieren ca. 13 Künstler temporäre Kunstwerke in der Region HafenCity zwischen Altstadt, Speicherstadt, Hafencity und Veddel.

Auf regelmäßigen Stadtführungen entlang der Kunstwerke („Kreuzwege zwischen Himmel und Erde“) werden im Dialog von Kunst, Kirche und städtischem Raum virtuelle Verbindungslinien zwischen den Stadtgebieten gezogen, die die Grenzen von Straßenzügen, Häuserblocks und Wasserstraßen überwinden. Ausgangspunkt ist im Norden die Hauptkirche St. Katharinen und im Süden die Immanuelkirche auf der Veddel als Leuchttürme im Stadtbild. Die Kreuzwege zwischen Himmel und Erde inszenieren das Zusammenwachsen der inneren Stadt im Bereich nördlich und südlich der Elbe rund um die HafenCity und machen diesen Prozess auf den Kunst-Spaziergängen physisch erlebbar.



Ute Kühn - Aufnehmen

Das Ziel

Kunst und Kultur sollen noch während der Laufenden Aufbauprozesse in dieses Elbe-Stadtgebiet vor Ort sein, damit die Kultur der Stadtentwicklung nicht nur nachfolgt, sondern damit Kunst und Kultur die Stadtentwicklung begleiten, kommentieren, inspirieren. Die Initiative setzt darauf, dass Menschen in dieser Stadt und auch die Besucher Hamburgs sich durch diese Form des interdisziplinären Dialogs von Kunst (Kreation), Kirche (Tradition) und Stadtentwicklung (Vision) dazu motivieren lassen, das Zusammenwachsen des inneren Stadtkerns der Elbmetropole Hamburg mit neuen Augen zu sehen und ggf. selbst aktiv werden: in Theorie und Praxis, geistig und geistlich, kulturell und sozial.

Die Kreuzwege fanden das erste Mal im Jahr 2004 statt. Die Kreuzwege 2005 verstehen sich als innovativer Beitrag im Kontext der Initiative der Hamburgischen Kulturstiftung zur kulturellen Belebung der HafenCity.



Katrin Bethge

Zielgruppe

- Kunstszene und hier vor allem Nachwuchskünstler, die an prominenter Stelle öffentlichkeitswirksame Plattform für ihre Tätigkeit erhalten und innovative Impulse in die Öffentlichkeit geben wollen.
- Die Hamburger Öffentlichkeit, vor allem an der aktuellen Stadtentwicklung (HafenCity – Sprung über die Elbe) und am Dialog von Kunst, Kirche und Stadtentwicklung Interessierte Bürgerinnen und Bürger Hamburgs, sowie Touristen.
- Die Menschen, die vor Ort wohnen, und denen die Kreuzwege anregen wollen, die Veränderungen des Lebensumfeldes in dem Sinne positiv zu erleben, dass sie bemerken, dass Beteiligung und Engagement vor Ort gefördert werden, und dass sie sich selbst daran beteiligen können, den Geist, der im Quartier weht, mit zu gestalten.



Hannes Wienant, Alphorn

Öffentlichkeitsarbeit

- Intensive Pressearbeit bei den gängigen Hamburger Printmedien und den Printmedien in den Quartieren der Innenstadt und Veddel sowie der Hafen-City (Hafenblick)
- Kirchliche Presse
- 300 Plakate, 10.000 Flyer
- 22 Stadtführungen
- Veröffentlichung über die lokalen Radio- und Fernsehstationen vor, während und nach der Veranstaltung
- Email-Verteiler und Internet (z.B. www.ueberNN.de).
- Erstellung und Verkauf einer Dokumentation mit Veröffentlichung im Internet über den Buchhandel



Astrid Reye - Aufstehen

Vorläufige Liste teilnehmender Künstlerinnen und Künstler¹

➤ Frank Becker	➤ Hannes Wienant (Alphorn)	➤ Angela Guerreiro (Tanz)
➤ Kathrin Bethge	➤ Reimund Samson	➤ Annika Will (Tanz)
➤ Gregory Büttner & Stefan Funck (Klanginstallationen)	➤ Rüdiger Knott	➤ Elise Altenstein (Tanz)
➤ Hans Bunge	➤ Philipp Perband	➤ Isabella Lebioda (Tanz)
➤ Joachim Jacob	➤ Jan Dirksen, Menschlabor	➤ Lisa Ludwig (Tanz)
➤ Maria von Lenthe	➤ Oliver Goernandt, Fotograf	➤ Anna Neubert
➤ Ullrich Lindow	➤ Aki Schmidt	➤ Astrid Reye
➤ Antje Sauer	➤ Markus Müller	➤ Ludger Trautmann

Termine

Eröffnungsgottesdienst: Sonntag, 3. April, 11 Uhr

Abschlussgottesdienst: Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 5. Mai, 11.00 Uhr

Täglich Führungen zwischen dem 21. April 5. Mai:

Montag bis Sonnabend jeweils 18 Uhr (Treffpunkt Katharinenkirche)

Sonntags jeweils um 13 Uhr (Treffpunkt Katharinenkirche)

"Es werde Licht"

Lichtinstallationen, Geräusch und Klang im Katharinenviertel

Treffpunkte und Termine bitte im Kirchenbüro erfragen, Tel.: 040-30374730 oder unter www.ueberNN.de

Das aktuelle Tagesprogramm ist veröffentlicht unter www.ueberNN.de

Ansprechpartner:

Pastor Frank Engelbrecht

Hauptkirche St. Katharinen

Katharinenkirchhof 1

20457 Hamburg

Tel.: 040-303747-33

Fax: 040-303747-59

Email: engelbrecht@katharinen-hamburg.de

Rolf Kellner - überNormalNull

Büro für Kunst Bauen Stadtentwicklung

Billhorner Brückenstraße 40

20539 Hamburg

Tel.: 040-73091571

Fax: 040-78073059

Email: rk@uebernn.de

Kontoverbindung: Hauptkirche St. Katharinen - Commerzbank AG – Hamburg - Kontonummer: 6353536 - BLZ: 20040000

¹ Die Liste der Künstlerinnen und Künstler ist nicht vollständig, da die Aquisephase noch nicht abgeschlossen ist. Die endgültige Liste der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler wird nach der Tagung der Kreuzwege-Jury in der ersten Hälfte April 2005 festgelegt werden.